



INTERPELLATION

Urheber Jérôme Beffa (Suppl.), CSPO, Sarah Constantin, AdG/LA, Maxime Moix (Suppl.), PDCC, und Dominic Eggel, CVPO
Gegenstand Fraueninternat Sitten
Datum 15.03.2019
Nummer 3.0453

Ein zweisprachiger Kanton zu sein bedeutet nicht nur einen grösseren administrativen Aufwand, sondern kann auch eine grosse Bereicherung darstellen. Aus diesem Grund sollte für junge Bürgerinnen und Bürger in ihrer Ausbildung die Chance bestehen, von der Zweisprachigkeit und dem kulturellen Austausch profitieren zu können. Um die Chancengleichheit für den ganzen Kanton zu gewährleisten, sind Beherbergungsangebote von grosser Bedeutung.

Seit 6 Jahren gibt es für Frauen, welche ein Austausch in Sitten absolvieren, kein Internatsangebot mehr. Nach der Entscheidung, das Internat renovieren zu wollen, mussten diese jungen Frauen entweder selbstständig Wohnungen suchen, bei Gastfamilien leben oder pendeln. Der wirkliche Grund für die Schliessung des «Foyer Shalom» war mehrheitlich finanziell. Obwohl der Grosse Rat, durch eine dringliche Interpellation, sein Interesse dafür gezeigt hat, ist während 6 Jahren nichts passiert. Es ist fragwürdig, wieso Männer ein solches Angebot erhalten, während Frauen von solch einem Angebot nicht profitieren können. Neuerdings gibt es ein Pilotprojekt des «Foyer des Creuests» um möglicherweise ein Fraueninternat zu eröffnen. Mit diesem Angebot kann jedoch noch nicht sicher gerechnet werden, da es eine Mindestanzahl an Anmeldungen braucht, um rentabel wieder ein Internat aufzubauen.

Schlussfolgerung

Gegenüber den aufgeführten Informationen möchten wir Folgendes wissen:

- Wie steht der Staat Wallis zur Frage der Chancengleichheit angesichts der Tatsache, dass es am 15. März 2019 in Sitten noch immer kein Internat für Studentinnen gibt?
- Wie wird das Internatsangebot für Studentinnen zu Beginn des Schuljahres 2019/2020 in Sitten aussehen?
- Falls zu Beginn des Schuljahres 2019/2020 noch immer keine Lösung für Studentinnen besteht, was gedenkt der Staat Wallis zu unternehmen, damit diese ihr Studium in Sitten fortsetzen können?